

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 76 (1998)
Heft: 10

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erinnern Sie sich noch?



Am 10. Dezember 1916 wurde er als Sohn eines Vertreters in Solothurn geboren. Als er fünf Jahre alt war, zog seine Familie nach Basel, wo der Junge wie seine sechs Jahre jüngere Schwester die Schulen besuchte und sich seinen unverwechselbaren Dialekt aneignete. Schon früh überwand er seine angeborene Schüchternheit, indem er andere unterhielt und Witze erzählte. In der Abschlussklasse wirkte er als talentierter Chansonkomponist, Pianist und Sänger. Trotzdem kam er erst auf Umwegen zum Theater. Nach der abgeschlossenen Handelsmatur machte er eine Praktikantenlehre als Kaufmann bei Bopp & Co., einer Firma für Bäcker- und Konditorenbedarf. Als diese Konkurs machte, reiste er nach Paris und später nach London, wo er Sachbearbeiter für das Kontingentalgeschäft eines

Teegrossisten wurde. 1939 zwang ihn der Krieg zur Rückkehr in die Schweiz, wo er eine Stelle in der Werbeabteilung bei Maggi annahm. Auf Initiative seiner Schwester Gertrud liess er sich bewegen, mit ihr zusammen Schauspielunterricht bei Eva Bernoulli und Gustav Hartung zu nehmen. Seine Arbeit gab er jedoch nicht auf und betrieb die Schauspielerei vorerst nur berufsbeleitend. Nach Feierabend wirkte er in den ersten beiden Programmen des Cabaret «Kaktus» mit, und 1944 zog er mit der Soldatenbühne «Bärentatze» durchs Land. Nach dem Krieg entschied er sich definitiv für das Theater und feierte unter Alfred Rasser als «Miesli» seinen ersten Grosseffolg. 1948 stiess er zum Cabaret «Cornichon». Hier fand er seine ideale Bühnenpartnerin, mit der er bis zu ihrem Tod im Jahre 1982 auftrat. Sie spielten zusammen in der «Kleinen Niederdorfoper», im «Schwarzen Hecht» und kamen elf Jahre lang jeden dritten Samstag nach den Mittagsnachrichten als Ehepaar Ehrsam in der Radiosendung «Spalebärg 77a» in die Schweizer Stubben. Dass die beiden in der Öffentlichkeit auch privat als Ehepaar betrachtet wurden, war eine logische Folge davon, entsprach aber nicht der Wirklichkeit. Irène Camarius heisst die Angetraute des Schauspielers, welche früher zwar auch Theater gespielt hatte, den Künstlerberuf aber zugunsten der Mutterrolle für ihre beiden Kinder aufgab und ihrem Gatten, der ein vorbildlicher Familienvater war, bis zu seinem Tod am 16. 6. 1990 ruhender Pol und Kraftquelle für seine Arbeit war. ytk

schrieben. Ganz dem Frauenbild der Zeit entsprechend, hat sie das aber nicht gestört. Sie war Dienende und hat die Rolle der selbstlosen Muse eines Genies nicht hinterfragt. Trotzdem ging sie nie ganz in diesem Genie auf und demzufolge auch nicht zugrunde, als sich Wagner gänzlich von ihr abwandte und seine früheren Liebesschwüre verleugnete, weil er im Bayernkönig Ludwig II. einen begeisterten Anhänger gefunden hatte und Mathilde als Mäzenin überflüssig wurde. (Übrigens: Die nächste Ausstellung in der Villa Wesendonck wird am 27. September eröffnet und trägt den Titel: «Der Glanz des Orients. Islamische Malerei aus der Sammlung des Prinzen Sadruddin Aga Khan».) ytk

Das vom Tourismusverband Sense Oberland Schwarzsee gestiftete Wochenende erhielt

- Elsa M. Kaufmann-Wirz, Würenlos

Den von Winterthur-Versicherungen gestifteten Blumenstrauß erhielt:

- Josef Knüsel, Zug

Drei Geschenk-Abonnemente der Zeitlupe gingen an:

- Dorothea Wüsch, Winterthur
- Lotti Beck-Stettler, Lützelflüß
- Elsbeth Huber, Zürich

Lösung aus Heft 9/98: Walt Disney

Zum Kreuzworträtsel Nr. 138

«Ich frage mich, ob die beiden E am Schluss zur neuen Rechtschreibung gehören oder ob einfach aus Versehen ein Fehlerchen unterlaufen ist.» Dies der Kommentar eines Rätsellösers. Dennoch haben **1403** die richtige (oder mit dem kleinen Fehlerchen versehene) Lösung **Badefreuden** eingesandt. Die 15 Falschlösungen betrafen nicht die beiden E, sondern die Badi-freuden. Und diese gab es leider bei uns nicht. tkb

Das von den SBB gestiftete 2-Jahres-Halbtaxabo (Fr. 222.-) erhielt:

- Marta Hug, Cham

Vier Trostpreise Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter» gingen an:

- Willy Baumann-Gabriel, Zürich
- Ruth Füglistler, Zug
- Helene Hächler, Biel
- Fredy Hummel, Eglisau

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein Traumweekend (inkl. zwei Übernachtungen und viele Extras) im Hotel Bad am Schwarzsee FR im Wert von Fr. 250.-, gestiftet vom Tourismusverband



2. Preis:

Ein schöner Blumenstrauß im Wert von Fr. 80.-, gestiftet von

winterthur

3. bis 5. Preis:

Je ein Abonnement der Zeitlupe zum Schenken.

Schicken Sie Vorname und Name des **Schauspielers** bis zum 25. Oktober 1998 auf einer Postkarte an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

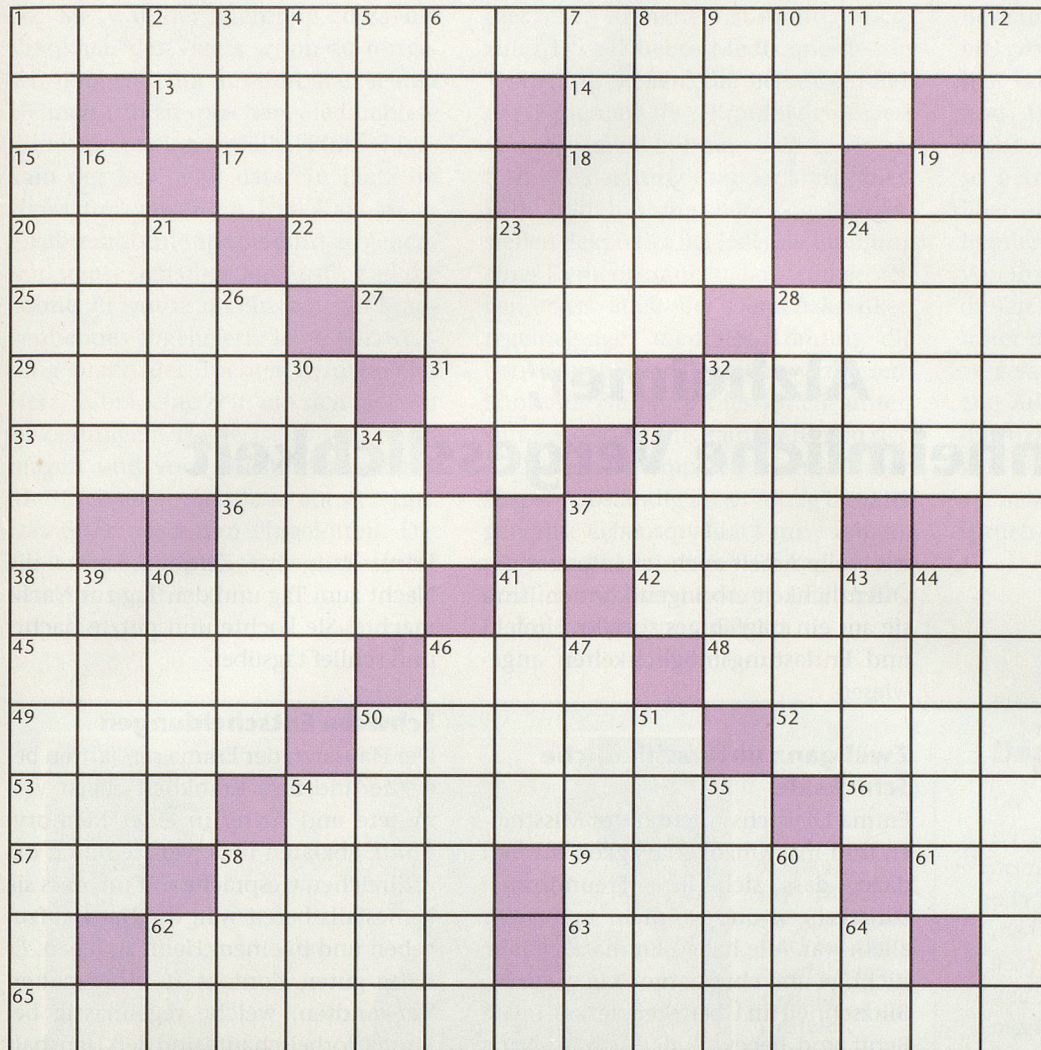


Zum «Erinnern Sie sich noch?» aus Heft 7-8/98

Die Lösung:
Mathilde
Wesendonck

Dass zu diesem Rätsel **772** richtige Lösungen eingetroffen sind, hat uns erstaunt und gefreut. Denn obwohl Mathilde Wesendonck grossen Einfluss auf Richard Wagner hatte, wirkte sie sehr im Hintergrund. Selbst ihre Texte für Wagners «Wesendonck-Lieder» wurden lange Zeit dem Komponisten zuge-

Preis-Kreuzworträtsel 140



Dieses Rätsel wurde von Willibald Weber, Obermeilen, verfasst.

Waagrecht:

1 Berufsbewusstsein, **13** Pflanze, **14** Teufel, **15** Vereinigte Staaten (englische Abkürzung), **17** chemischer Grundstoff, **18** Tabak (englisch), **19** Tonsilbe, **20** italienische Zahl, **22** Verbindungsstück bei Rohrleitungen, **24** gestorben, **25** deutscher Schriftsteller, **27** Rest, **28** britischer Graf, **29** englische Ideen, **31** geboren (französisch), **32** Hauptstadt eines Kantons, **33** biblischer Richter, **35** Buttermarke, **36** kurz für Universitäten, **37** Bedeutung, Geltung, **38** englischer Admiral, **42** un-

fruchtbar, **45** Stadt im Rheinland, **46** Santa (abgekürzt), **48** Arena (französisch), **49** EDV-Anwender, **50** Beginn, **52** sehr feucht, **53** Eidgenössische Technische Hochschule (abgek.), **54** Schutzheilige, **56** die dem Wind abgekehrte Seite, **57** italienisches Pronomen, **58** französische Form von ziehen, **59** Festung, **61** chem. Symbol für Lawrencium, **62** Rabatten, **53** Langeweile (französisch), **65** Folgeschäden.

Senkrecht:

1 Besitzer, **2** Nummer (abgekürzt), **3** arabisches Segelschiff, **4** geborene Junge bei Tieren, **5** Ort südwestlich Verdun, **6** Ruhestandsgelder, **7** sauer schmeckendes Gewürz (Mehrzahl), **8** Rote Rübe, **9** Stütztau auf Schiffen, **10** Zeitabschnitt, **11** man (französisch), **12** Abonnentin eines bestimmten Magazins, **16** Taft, **19** Sittlichkeit, **21** eisgekühlt (englisch), **23** Lebewesen, **24** Verpackung, **26** Gebäude (Mehrzahl), **28** östlich (englisch), **30** klangvoll, **32** Hauptschlagader, **34** amerikanische Schriftstellerin, **35** Vorname in der Schweiz, **39** Vorderste, **40** Form von leihen, **41** Stange, **43** spanische Münze, **44** Eiland, **46** Strasse in England, **47** Vollblutpferd, **50** Schneiderin (italienisch), **51** Erfrischung, **54** Gerstensaft, **55** italienischer Fluss, **58** Tee (englisch), **60** Vorname des Schlagersängers Backus, **62** Benzinmarke, **64** es (englisch).

Zu gewinnen sind:

1. Preis:

Ein 2-Jahres-Halbtaxabo der SBB im Wert von Fr. 222.-*, gestiftet von



2.-5. Preis:

Je ein Zeitlupe-Ratgeber «Gesund im Alter».

* Das 2-Jahres-Halbtaxabo schlägt 1999 nicht auf.

Lösung

Kreuzworträtsel 139

Waagrecht:

1 Magazin, **6** Iberien, **12** Egon, **14** Esau, **15** el, **17** Andermatt, **20** SU, **21** Ren, **23** Eilbote, **24** Mol, **25** dies, **27** Zaire, **28** Mali, **29** Edgar, **31** Nut, **32** Raron, **33** Amin, **35** Werg, **36** Steven, **37** Passau, **39** Idee, **41** Star, **43** Alvar, **45** hem, **47** Elise, **49** Zaun, **50** Heroe, **52** Anis, **53** zum, **54** Memphis, **56** ent, **57** is, **58** sonderbar, **60** da, **61** Peon, **62** Ere, **64** neutral, **65** England.

Senkrecht:

1 Moerder, **2** GE, **3** Aga, **4** Zone, **5** Indiz, **7** Beate, **8** Este, **9** Rat, **10** IU, **11** Neuling, **13** Erbium, **16** Leid, **18** Elan, **19** mort, **20** solo, **22** Negativum, **24** Margarine, **26** Samedan, **28** Marsala, **30** river, **32** Reste, **34** nee, **35** was, **38** Razzien, **40** Herpes, **42** Bestand, **44** Laus, **45** Hemd, **46** Mohr, **48** sind, **50** Henna, **51** Eiben, **54** Moor, **55** Sarg, **58** Set, **59** Rel., **61** Pu, **63** Ka.

Wandern

19	55	26	56	12	28	44	23	39	34	3	21	63	27	18	58
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	---	----	----	----	----	----

Das Lösungswort bis zum **25. Oktober 1998** auf einer Postkarte senden an:
Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich

Wenn Sie beide Rätsel lösen, schicken Sie die Antworten (**zwei** Zettel in Postkartengröße) in einem Couvert. Und vergessen Sie Ihren Vornamen und die Adresse nicht!